

Geschäftsbericht 2019

Wir kümmern uns

**VR PLUS
Altmark-Wendland eG**





1.000 Euro sowie 14 Weihnachtsgeschenke im Wert von insgesamt 400 Euro für die Wunschbaumaktion der Kirchengemeinden Lüchow und Plate - gespendet von der VR PLUS Altmark-Wendland eG

Wir kümmern uns

Förderbilanz 2019



102 Jahre sind wir als Genossenschaft an der Seite unserer Mitglieder und Kunden.



944 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (inkl. Tochterunternehmen) bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz vor Ort.



An über **100** Standorten sind wir in der Region vertreten.



75 junge Menschen sammeln mit einer Ausbildung bei der VR PLUS und ihrer Tochterunternehmen Erfahrungen für morgen.



34 Geldautomaten stehen täglich rund um die Uhr zur Verfügung.



91.000 Euro spendeten wir an regionale Vereine sowie an kulturelle und soziale Einrichtungen.



7 Tochterunternehmen gehören zur VR PLUS Unternehmensgruppe.



9,4 Mio. Euro wurden durch Investitions- und Instandhaltungsaufträge an Dienstleister in der Region vergeben (ohne Tochterunternehmen).



14 Aufsichtsräte überwachen und bestimmen unsere Geschäftspolitik mit.



987.000 Euro Steuern zahlten wir an Bund, Länder und Gemeinden (ohne Tochterunternehmen).



13.510 Mitglieder sind als Teilhaber eng mit uns verbunden.



16,5 Mio. Euro verfügbare Kaufkraft flossen durch Gehaltszahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Region.



38.865 Kunden schenken uns bei ihren Finanzgeschäften ihr Vertrauen.



Ausbildungsstart 2019 - 22 junge Menschen erlernen eines der folgenden Berufsbilder (m/w/d): Bankkaufmann, Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement, Kaufmann im Einzelhandel, Verkäufer, Land- und Baumaschinenmechaniker, Fachlagerist, Fachkraft für Lagerlogistik, Informatikkaufmann

Inhalt

Förderbilanz 2019	2
Inhalt	3
Bericht der Unternehmensleitung zum Geschäftsjahr 2019 (Kurzfassung)	4
Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2019	5
Bilanz 2019	6
Gewinn- und Verlustrechnung 2019	7



Weitere Inhalte auf unserer Homepage

<https://www.vr-plus.de/entdecken-sie-uns/ueber-uns/zahlen-fakten.html>



Bericht der Unternehmensleitung

zum Geschäftsjahr 2019 (Kurzfassung; ausführlicher Bericht im Online-Geschäftsbericht)

(v.l. Volkmar Hundt (Vorstandsmitglied), Matthias Lüdemann (Geschäftsführer Warenhandel), Grit Worsch (Vorstandsvorsitzende), Torsten Dallmann, Berthold Hilmer (Vorstandsmitglieder))

2019 war für Ihre VR PLUS Altmark-Wendland eG ein ereignisreiches und besonders herausforderndes Jahr. Wir mussten uns gegen die Auswirkungen des zweiten Dürrejahres in Folge, zahlreicher Gesetzesänderungen sowie anhaltender Niedrig- und Negativzinsen behaupten. Trotz dieser anspruchsvollen Zeiten konnten wir die Bilanzsumme um 4,3 % auf 908 Mio. Euro erhöhen und einen Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau erwirtschaften.

VR PLUS Bank

Im Rahmen der genossenschaftlichen Beratung wurden viele Mitglieder und Kunden in Fonds- und Wertpapieranlagen beraten, sodass unser Zuwachs erstmals über dem Bundesdurchschnitt aller Volks- und Raiffeisenbanken liegt. Insgesamt stieg das außerbilanzielle Kundenvolumen so um rund 8 %. Die Kreditvergabe konnte auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Die Herausforderungen des aktuellen Zinsumfeldes machten sich vor allem in einem zurückgehenden Zinsertrag bemerkbar. Dieser sank im Gesamtkundengeschäft um etwas mehr als 700.000 Euro, wobei sich die Aufwendungen um 400.000 Euro reduzierten. Wir rechnen damit, dass sich diese Entwicklung fortsetzen wird und wir uns dem auch in den kommenden Jahren stellen müssen. Das Provisionsergebnis konnte im Gegenzug um rund 265.000 Euro, also um rund 5,4 % verbessert werden.

Im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsprogramms 2020, welches wir für alle Geschäftsfelder im 1. Quartal 2019 begonnen haben, wurden auch unsere mit dem Bankgeschäft verbundenen Filialen analysiert. Hier haben sich das Kundenverhalten sowie die Frequenzen der Filialbesuche massiv verändert. Aufgrund unseres genossenschaftlichen Auftrags, verantwortungsvoll mit dem Geld unserer Mitglieder und Kunden umzugehen und zu wirtschaften, sind wir zu einer Veränderung der Filialstruktur gezwungen. Diese Veränderung nehmen wir bedarfsorientiert vor, um auch zukünftig unser Netz über das Geschäftsgebiet zu erhalten. Dabei erfolgt die Schließung der bisher tageweise geöffneten bzw. der SB-Filialen mitarbeiterorientiert ohne betriebsbedingte Kündigungen.

VR PLUS Agrar

Das Geschäftsfeld Agrar war 2019 massiv von der erneuten Klimadürre, der Regulatorik, dem Strukturwandel sowie einem Wettbewerb um geringer vorhandene Mengen betroffen. Diese Entwicklungen gingen auch an der VR PLUS nicht spurlos vorüber und fielen mit geringeren Erträgen in Höhe von 3,6 Mio. Euro und insgesamt einem negativen Geschäftsfeldergebnis ins Gewicht. Als Reaktion auf die anhaltenden Entwicklungen richten wir alle landwirtschaftlichen Lagerstellen nach genauer Prüfung potenzialorientiert aus und reduzieren einzelne Standorte. Der Agrarvertrieb wird dabei weiterhin nach den Bedürfnissen der Landwirtschaft vor Ort gestaltet, betriebsinterne Prozesse werden optimiert und die Digitalisierung in der Abwicklung weiter vorangetrieben.

VR PLUS Energie

Im Geschäftsfeld VR PLUS Energie gelingt es seit Jahren in einem besonders wettbewerbsintensiven Markt, die Umsätze zu steigern. An den Tankstellen wurden zudem insgesamt 51,3 Mio. Liter Kraftstoffe verkauft. Das entspricht 1,6 % mehr als im Vorjahr. Auch die Shop-Umsätze stiegen um 5 % und übertrafen insgesamt die 10 Mio. Euro-Umsatz-Marke.

VR PLUS Markt

Auch die VR PLUS Märkte blicken auf ein positives Jahr zurück: Trotz des erneut trockenen Sommers gelang es, die Umsätze um 3 % zu steigern und ebenfalls die 10 Mio. Euro-Umsatz-Marke zu übertreffen. Zudem profitiert der Baustoffbereich vom aktuellen Anstieg an Bau- und Renovierungsprojekten. Der Umsatz konnte auf 6,2 Mio. Euro und damit um 3,4 % gegenüber 2018 gesteigert werden.

VR PLUS Technik

Die Herausforderung der erneuten Dürre führt aktuell weiter zu einem sehr zurückhaltenden Verhalten der Landwirte bei ihren Investitionen in neue Landtechnik. Diese anhaltende Entwicklung wirkt sich bei der VR PLUS Technik sogar noch stärker aus als im Vorjahr. Die Unternehmensleitung ist davon überzeugt, dass sich das Geschäftsfeld durchsetzen und die Herausforderungen meistern wird.



Bericht des Aufsichtsrates

Im Mittelpunkt der Erörterungen im Aufsichtsrat standen 2019 die Geschäftspolitik, der Geschäftsverlauf, die Unternehmens- und Finanzplanung, das Risikomanagement sowie die Ertragsfähigkeit der Volksbank.

Die Geschäftsführung des Vorstandes wurde nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften überwacht.

Im Geschäftsjahr 2019 fanden insgesamt 18 Sitzungen statt

- 12 ordentliche Aufsichtsratssitzungen
- 1 Prüfungsabschlussitzung
- 5 Sitzungen Fachrat Vieh und Ware

Im Jahr 2019 fand eine Schulung für den Aufsichtsrat vom 27.03. bis 29.03. an der Akademie Deutscher Genossenschaften statt. Schwerpunkte waren Risiken in den Eigenanlagen der Bank.

Regelmäßig erörtert werden im Aufsichtsrat mit dem Vorstand die Geschäftspolitik, der Geschäftsverlauf, die wirtschaftlichen Verhältnisse, das Chancen- und Risikomanagement sowie die Investitionen des Unternehmens.

Großen Raum nehmen dabei die Veränderungen im Kundenverhalten ein. Die Bargeldversorgung verliert immer weiter an Bedeutung, und unsere Kunden werden immer mobiler dank der fortschreitenden Digitalisierung. Im landwirtschaftlichen Bereich ist ein deutliches Wachstum der Betriebe erkennbar, wobei ein Rückgang der landwirtschaftlichen Artikel zu verzeichnen ist. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns sowohl im Bank- als auch im Agrarbereich zu einem neuen Filialkonzept und geänderten Öffnungszeiten entschlossen.

Investitionsentscheidungen des Vorstandes wurden vom Aufsichtsrat geprüft und gemeinsam beschlossen. Herausragende Punkte waren hier das neue Verwaltungsgebäude sowie der Erwerb der Agrar Genossenschaft Sanne-Kerkuhn.

Die Zusammenarbeit mit den beiden Fachräten verlief vertrauensvoll und gut.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates änderte sich durch die Beschlüsse zur Verkleinerung des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat besteht nun aus 14 Mitgliedern: 9 von der Generalversammlung zu wählende sowie 5 Mitarbeiter.

Der Genossenschaftsverband hat das Jahresergebnis 2019 geprüft. Mit dem Aufsichtsrat vereinbarte Prüfungsschwerpunkte wurden dabei berücksichtigt. Die Abschlüsse haben jeweils uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erhalten.

Der Aufsichtsrat hat den Ergebnissen des Jahres- und Konzernabschlusses zugestimmt und entsprechend der gesetzlichen Regelungen im Rahmen der Corona-Krise den Jahresabschluss festgestellt.

Nach gründlicher Prüfung und Erörterung billigt der Aufsichtsrat die vorgeschlagene Verwendung des Ergebnisses.

Aufgrund der Corona-Krise empfiehlt der Aufsichtsrat der Generalversammlung für 2019 keine Dividende auszuzahlen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche Arbeit und das hohe Engagement.



Torsten Wojahn
Aufsichtsratsvorsitzender

Jahresbilanz zum 31.12.2019

(Kurzfassung ohne Anhang)

in TEUR		2018	2019
Aktiva	Barreserve	22.559	24.944
	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	0	0
	Forderungen an Kreditinstitute	74.358	108.960
	Forderungen an Kunden	384.740	383.834
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	61.994	42.370
	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	128.654	153.993
	Handelsbestand	0	0
	Warenbestand	98.259	92.704
	Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	29.035	29.033
	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.642	8.210
	Treuhandvermögen	3.192	2.780
	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	0	0
	Immaterielle Anlagewerte	388	469
	Sachanlagen	56.943	56.023
	Sonstige Vermögensgegenstände	3.585	4.909
	Rechnungsabgrenzungsposten	249	165
SUMME DER AKTIVA	870.598	908.394	
Passiva	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	134.480	130.624
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	588.039	632.203
	Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten	11.274	9.013
	Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
	Handelsbestand	0	0
	Treuhandverbindlichkeiten	3.192	2.780
	Sonstige Verbindlichkeiten	1.728	985
	Rechnungsabgrenzungsposten	69	46
	Passive latente Steuern	0	0
	Rückstellungen	6.216	5.218
	Nachrangige Verbindlichkeiten	2.391	1.970
	Genussrechtskapital	1.217	1.217
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	13.000	13.000
	Eigenkapital		
	Gezeichnetes Kapital	8.688	8.574
	Kapitalrücklage	34	34
	gesetzliche Rücklage	53.018	54.202
	andere Ergebnismrücklagen	44.513	45.696
	Bilanzgewinn	2.739	2.832
	SUMME DER PASSIVA	870.598	908.394
	Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	5.020	2.740
	Unwiderrufliche Kreditzusagen	19.333	17.591

Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung gemäß § 340k HGB wurde unserem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und unserem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 unter dem Datum vom 19. Mai 2020 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. erteilt.

Gewinn- und Verlustrechnung 2019

(Kurzfassung ohne Anhang)

in TEUR		2018	2019
GuV	Zinserträge	13.380	12.654
	Zinsaufwendungen	-2.306	-1.889
	Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	2.356	2.204
	Laufende Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	626	582
	Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	58	805
	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	0
	Provisionserträge	5.425	5.668
	Provisionsaufwendungen	-483	-460
	Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestandes	0	0
	Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	33.999	33.469
	Sonstige betriebliche Erträge	2.136	1.779
	Personalaufwand	-28.871	-28.662
	andere Verwaltungsaufwendungen	-16.351	-16.831
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-5.754	-5.825
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-622	-626
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0
	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	176	381
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	28	570
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.797	3.819
	Außerordentliche Erträge	0	0
	Außerordentliche Aufwendungen	-50	0
	Außerordentliches Ergebnis	-50	0
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-874	-605
	Sonstige Steuern	-341	-382
	Jahresüberschuss	2.532	2.832
	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	207	0
	Entnahmen aus Ergebnismrücklagen	0	0
	Einstellungen in Ergebnismrücklagen	0	0
	Bilanzgewinn	2.739	2.832
Vorschlag für die Ergebnisverwendung			
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den verbleibenden Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:			
	Einstellung in die gesetzliche Rücklage		1.330.000,00
	Einstellung in die anderen Ergebnismrücklagen		1.332.127,87
	Vortrag auf neue Rechnung		170.000,00
	Bilanzgewinn		2.832.127,87
Mitgliedschaft 2019			
Geschäftsanteil	150 €	Mitgliederanzahl	13.510
Mindesteinzahlung	15 €	Geschäftsanteile	57.350

Bereichsmarken:



**VR PLUS
Bank**



**VR PLUS
Agrar**



**VR PLUS
Energie**



**VR PLUS
Markt**



**VR PLUS
Technik**